



PRAXISNETZE IM PORTRAIT

ALLGEMEINMEDIZIN ZWISCHEN WEIN UND RHEIN

Ein Netzwerk von Hausärzten engagiert sich für die Versorgung in der südlichen Pfalz



Die Gründungsmitglieder des Vereins SüdpfalzDOCs

Im Herbst 2017 rief der damals noch Arzt in Weiterbildung zur Allgemeinmedizin Dr. Jonas Hofmann-Eifler einen Stammtisch für Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten in der Südpfalz ins Leben. Im Vordergrund stand der Erfahrungsaustausch in allen Fragen der Facharztweiterbildung und der Zukunft als Hausärztin und Hausarzt.

Über eine Annonce im Ärzteblatt Rheinland-Pfalz, die Dozententätigkeit von Dr. Hofmann-Eifler am Kompetenzzentrum Weiterbildung Baden-Württemberg (KW BW) an der Universität Heidelberg und Mund-zu-Mund-Propaganda wur-

den die Stammtische bekannt. Mehrere Termine zwischen Ludwigshafen und Karlsruhe fanden großen Zuspruch. Die Stammtischthemen drehen sich rund um die Hausarztstätigkeit, erläutert Dr. Hofmann-Eifler. „Dazu gehören Abrechnungstipps, die Diskussion von Ziffern wie auch Tipps für gute Fortbildungen.“

Seit Mitte 2018 finden die Treffen mit 10 bis 20 Teilnehmern mindestens einmal im Quartal jeweils in einer Hausarztpraxis statt. Seit April 2019 sind die Treffen als Qualitätszirkel von der KV RLP anerkannt, sodass auch Fortbildungspunkte vergeben werden können. Die Themen der zwei letzten, übrigens stets unabhängigen pharmafreien Fortbildungen waren „Orthopädie in der Hausarztpraxis“ und „Fit für die Niederlassung – alles Wichtige für Anstellung und Selbstständigkeit“.

Ganz wichtig ist der Gruppe nach der Fortbildung ein gemütliches Beisammensein in einem Restaurant in der Nähe der Praxis. Die bisher größte

Fortbildungsveranstaltung führte Hofmann-Eifler mit seinem Team der SüdpfalzDOCs in Zusammenarbeit mit dem Hausärzterverband Rheinland-Pfalz auf dem Hausärztetag Ende November in Mainz durch. Unter dem Thema „Im Zentrum der Versorgung – wie werde ich ein guter Hausarzt“ wurden viele Tipps rund um die Allgemeinmedizin für Studenten, Weiterbildungsassistenten und Quereinsteiger in die Allgemeinmedizin vermittelt. Die Veranstaltung machte vor allem auch Werbung für den Beruf des Hausarztes, für den die SüdpfalzDOCs mit ihrem Engagement begeistern wollen.

Spätestens seit einer erfolgreichen größeren Informationsveranstaltung am 13. Februar 2019 mit 60 teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten in Landau in der Pfalz war klar, dass das Engagement der Gruppe Früchte trägt und es nicht bei Stammtischtreffen rund um die Weiterbildung bleiben sollte. Am 15. Mai 2019 wurde auf der Burg Landeck bei Landau der eingetragene Verein „SüdpfalzDOCs – Netzwerk junger Hausärzte“ gegründet.



Zum Kern-Organisationsteam gehören neben dem ersten Vorsitzenden Dr. Hofmann-Eifler auch der zweite Vorsitzende Dr. Dominik Schubert, der junge Arzt Jens Gieger, der 2020 mit der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin startet, sowie die Gesundheitspsychologin Lisa Zimmermann. Der junge Verein zählt nun schon 50 Vereinsmitglieder. Über 70 junge und über 40 erfahrene Hausärztinnen und Hausärzte sind im E-Mail-Verteiler registriert und werden regelmäßig mit aktuellen Informationen aus der Berufspolitik und der hausärztlichen Versorgung in der Region Südpfalz versorgt. Die Gesundheitsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Sabine Bätzing-Lichtenthäuser, übernahm sogar die Schirmherrschaft für das Symposium der SüdpfalzDOCs am 29. September 2019 in Annweiler mit knapp 100 Teilnehmern.

„Jung trifft auf Erfahren“, lautet das Motto der SüdpfalzDOCs für das Engagement in unterschiedlichen Vereinsprojekten. Kontaktpflege und Vernetzung ist bei allen Aktivitäten stets ein wichtiges Ziel. Sie wollen begeistern für die Allgemeinmedizin in der Südpfalz und treten für die Freiberuflichkeit ein. „Ich sehe die Zukunft des ärztlichen Wirkens in regionalen Netzwerken. Solche Netzwerke sind zwar nicht das einzige Rezept gegen den Ärztemangel, können diesen aber regional mindern“, ist der Vorsitzende der SüdpfalzDOCs überzeugt. „Zur Bewältigung des Ärztemangels sehen wir uns daher als regional wichtiger und strategischer Kooperationspartner der KV RLP, die uns in jedweder Hinsicht stets kompetent berät und unterstützt.“

Die SüdpfalzDOCs haben noch viel vor. Ihre Internetplattform gibt einen Einblick in das breite Angebot:

Stellenbörse

Was die KV RLP mit ihrem Anzeigenmarkt und „ort-sucht-arzt“ für ganz Rheinland-Pfalz anbietet, wollen die SüdpfalzDOCs auf die Region Südpfalz fokussieren. Über eine Stellenbörse kön-



Unser Ziel ist es, junge mit erfahrenen Ärztinnen und Ärzte zusammenzubringen, um darüber schneller Nachbesetzungen von frei werdenden Hausarztpraxen zu ermöglichen.

Dr. Jonas Hofmann-Eifler
Vorsitzender der SüdpfalzDOCs



nen südpfälzische Hausarztpraxen regional konzentriert Arztsitze und Stellen, auch Weiterbildungsstellen anbieten und junge Ärztinnen und Ärzte nach Angeboten recherchieren. Auch Kommunen können über das Portal über Angebote informieren.

Blockpraktika, Famulaturen und PJ

Unter dem Motto „Allgemeinmedizin zwischen Wein und Rhein“ werben die SüdpfalzDOCs an den Kliniken und Unis im Umkreis für den Hausarztberuf. Vermittelt werden Blockpraktika, Famulaturen und Abschnitte des praktischen Jahres.




Mentoring-Programm

Viele junge Hausärztinnen und Hausärzte wünschten sich den Kontakt zu erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, um von ihren Erfahrungen zu profitieren und konkrete Fragen rund um die Allgemeinmedizin klären zu können, berichtet Dr. Hofmann-Eifler. Im Mentoring-Programm der SüdpfalzDOCs könne dies Realität werden. Im Netzwerk der SüdpfalzDOCs stünden derzeit drei erfahrene Hausärztinnen und Hausärzte als Mentoren zur Verfügung. Über zehn junge Kolleginnen und Kollegen hätten bislang schon von dem Mentoring-Angebot Gebrauch gemacht.

„Wichtiger als die Präsenz der Angebote im Internet sind die persönlichen Beziehungen im Netzwerk“, macht Dr. Hofmann-Eifler deutlich. „Wir wissen, welche Kolleginnen und Kollegen was

brauchen, und können so gezielt Kontakte herstellen. Über Kontakte zu Kliniken und vor allem den Chefärzten haben wir auch Zugang zu den jungen Ärztinnen und Ärzten im stationären Sektor.“ Die SüdpfalzDOCs sind überzeugt, mehr Kolleginnen und Kollegen Mut für den Einstieg in die vertragsärztliche Tätigkeit und auch den Start in die Freiberuflichkeit machen zu können.

Für den Sommer 2020 planen die SüdpfalzDOCs eine Sommerakademie für junge Kolleginnen und Kollegen in Klinikmünster. ■

-  Weiterführende Informationen unter www.suedpfalzdocs.de
-  Kontakt für junge und erfahrene Hausärztinnen und Hausärzte sowie weitere Interessierte: kontakt@suedpfalzdocs.de
-  Nächster Stammtisch am 17. Januar 2020. Anmeldung unter: kontakt@suedpfalzdocs.de

KV-TV



„SüdpfalzDOCs: Starke Initiative junger Ärztinnen und Ärzte“ vom 7. Oktober 2019: www.kv-rlp.de/829133